

SPORT - TERMINE

Fußball

Landesliga
Spvg. Brakel - Spvg. Steinhagen
Union Minden - SV Höxter

Bezirksliga
Horn-Bad M. - Diest-/Mosebeck
Dringenberg - Bad Driburg
(Sa., 16 Uhr)
Jexen/Orbke - Borgentreich
Post Detmold - Nieheim
Blomberg - Lüerdissen
Lemgo - Erkeln
Warburg - Werl/Aspe
Brenkh.-Bosseb. - Beverungen

Kreisliga A Höxter
Altenbergen/V. - TuS Amelunxen
SV Alhausen/P. - FCStahl
FC Nethetal - SV Dalhausen
(14 Uhr)
SV Bergheim - SV Bredenborn
Spvg. Brakel II - SV Fürstenau/B.
(13 Uhr)
SV Kollerbeck - TSC Steinheim
FC Tietels - TIG Brakel
(Sa 17 Uhr)
TuS Hemsben - TuS Vinsebeck

Kreisliga B Höxter
TuS Lütmarshen - SV Brenkh/B. II
SV Nieheim/W. - TuS Bellersen
SV Steinheim - TuS Lüttringen
SC Lauenförde - SV Ottbergen/B.
SV Albaxen - FC Nieheim II
Spvg. Rolffen/S. - TuS Driburg II
SV Höxter II - SSV Würgassen
FC Stahl II - SV Reelsen

Kreisliga C, Gr. 1 Höxter
Bergheim II - Sandebeck/L.
Rolffen/S. II - Holzhausen/E.
SV Herste - VfL Eversen
SV Steinheim II - Nieheim III
Alhausen/P. II - Vinsebeck II

Kreisliga C, Gr. 2 Höxter
Phönix Höxter - Nethetal II
Fü/Bremerb. - Brenkhausen/B. III
Altenbergen/V. II - OVENHAUSEN
Herste II - TIG Brakel II
Kollerbeck II - Bellersen II
Hemsben II - Bökendorf

Kreisliga C, Gr. 3
Fürstenau/B. II - Albaxen II
Godelheim - Haarbrück
Herstelle - Würgassen II
Dalhausen II - Drenke
Stahl III - Beverungen II

Kreisliga A Warburg
Großeneder - Neuenheerse/H.
Scherfede/Rimbeck - Menne
(in Scherfede)
FC PEL - GERMETE/WORMELN
Wrexen - Manrode
Borgentreich II - Westheim/O.
Borgholz/Natzungen - Rösebeck

Kreisliga B Warburg
Bühne/Körbecke - Willebadessen
Gehrden/Altenheerse - Nörde
Lütgeneder - Hohenwepel
Germete/Wormeln II - Niesen
Herlinghausen/Warburg - Daseburg
Calenberg - Warburg II

Kreisliga C Warburg, Gr. 1
Calenberg II - Nörde II
Scherfede/R. II - Herlinghausen II
Neuenheerse/H. II - GERMETE/W. III
Wrexen II - Ossendorf
Willebadessen II - FC PEL II
Westheim/Ossendorf II - spielfrei

Kreisliga C Warburg, Gr. 2
Großeneder/Engar II - Ossendorf II
Bühne/Körbecke II - Menne II
Borgholz II - Gehrden/Altenheerse II
Borgentreich III - Lütgeneder II
Hohenwepel II - Rösebeck II

Bezirksliga Frauen
Schweichel - Würgassen
Phönix Höxter - Bökendorf (15 Uhr)
Ottbergen/B. - Holzhausen (15 Uhr)
Germete/Wormeln - Hovestadt
(So, 13 Uhr in Germete)

Kreisliga Frauen
Pömsben - Nethetal
Kollerbeck - Brakel
Bergheim - Sabbenhausen
Welda - Hövelriege (So, 13 Uhr)

A-Junioren Bezirksliga
VfB Beverungen - SV Westfalia Er-
witte (So., 11 Uhr)

B-Junioren Bezirksliga
SV Steinheim - FC Preußen Espel-
kamp
VfB Fichte Bielefeld - SpVg Brakel
(beide So., 11 Uhr)

C-Junioren Bezirksliga
SpVg Brakel - TuS Bad Driburg (Sa.,
15 Uhr)

D-Junioren Bezirksliga
SC Neheim - SpVg Brakel (Sa., 13:30)
B-Juniorinnen Westfalenliga
FFC Heike Rheine - SpVg Brakel (Sa.,
13 Uhr)

B-Juniorinnen Bezirksliga
SV Ottbergen-Bruchhausen - VfL
Schildesche
VfR Borgentreich - Herforder SV
Bor. Friedenthal II
SSV Würgassen - TuS Sennelager
(alle So., 11 Uhr)

Handball

Kreisliga
Detmold II - HC Steinheim
Sa. 17 Uhr

1. Kreisklasse
Ehrsens - DJK Brakel (Sa 17.30 Uhr)

Reiten

Turnier in Beverungen
Samstag:
9.00 Uhr Springprüfung Kl. A*, 10.30
Uhr Stilspringprüfung Kl. A**, 11.30
Uhr Springpferdeprüfung Kl. A**,
12.15 Uhr Springpferdeprüfung Kl.
L., 13.00 Uhr Springpferdeprüfung
Kl. A** mit Idealzeit, 14.00 Uhr
Springprüfung Kl. L., 15.00 Uhr Stil-
springwettbewerb Kl. E mit Stechen,
16.00 Uhr Zwei-Phasen-Springprü-
fung Kl. L., 17.00 Uhr Sparkassen-
Cup Springprüfung Kl. M* mit Ste-
chen.

Sonntag:
9.30 Uhr Springprüfung Kl. A**,
11.00 Uhr Zwei-Phasen-Springprü-
fung Kl. A**, 12.30 Uhr Springwettbe-
werb Kl. E, 13.30 Uhr Springprüfung
Kl. L., 14.30 Uhr Springreiterwettbe-
werb, 15.00 Uhr Punktesspringprü-
fung Kl. L mit Joker, 15.45 Uhr Volks-
bank-Cup Stilspringprüfung Kl. L
für Junioren, 16.30 Uhr Führzügel-
klassenwettbewerb, 17.00 Uhr
Springprüfung Kl. M* mit Stechen.

Leichtathletik

70. Iburg-Bergfest
Iburg-Stadion Bad Driburg
Sonntag
9.30 Uhr Beginn der Mehrkämpfe
(Schüler, in Jgd., Männer HK und
AK)
10.15 Uhr Mutter-Vater-Kind-Wett-
kampf
11.15 Uhr Beginn der Mehrkämpfe
Schülerinnen, w/jgd, Frauen
13 Uhr Iburg-Staffeln
13.30 Uhr Einzelwettkämpfe

Tischtennis

2. Bundesliga
TuS Bad Driburg - Kleve
So. 14 Uhr

Kreismeisterschaften in Warburg, Dreifachhalle
Samstag, 17. September
10 Uhr: Mädchen A und Jungen A;
11 Uhr: Seniorinnen, Senioren 40, 50,
60; 13 Uhr: Schülerinnen B und Schü-
ler B; 15 Uhr: Herren D; 16 Uhr: Her-
ren B; 16.30 Uhr: Damen B,
Sonntag, 18. September
9 Uhr: Schüler A und Schülerinnen
A; 10 Uhr: Schülerinnen C und Schü-
ler C; 11 Uhr: Damen A und Herren
A; 13 Uhr; 13 Uhr: Mädchen B und
Jungen B; 14.30 Uhr: Herren C.

Bergfest feiert Sonntag Jubiläum

LEICHTATHLETIK: Viel Spaß rund um den Sport

■ **Bad Driburg** (dm). Das 70. Iburg-Bergfest steigt am kommenden Sonntag, 18. September um 9.30 Uhr im Bad Driburger Iburg-Stadion. „Es ist unser Jubiläumssportfest, daher möchten wir auch etwas Besonderes bieten. So können bei einer Tombola hochwertige Preise gewonnen werden. Die Start-Nummern der Athleten sind zugleich auch die Losnummern“, kündigt Thomas Emmerich vom Veranstalter TV Bad Driburg an. Die Mehrkämpfe der männlichen Athleten von Schüler bis

zur Altersklasse starten um 9.30 Uhr, die der weiblichen Athleten beginnen um 11.15 Uhr. Um 10.15 Uhr beginnt der Mutter-Vater-Kind-Wettkampf. Ab 13 Uhr startet die 6 x 200-Meter-Staffel - eine Staffel, die es so nur in Bad Driburg gibt. Um 13.30 Uhr geht's los mit den Einzelwettkämpfen, darunter Läufe über 400 und 800 Meter sowie über 3.000 Meter. Um 14 Uhr werden die Tombola-Gewinne ausgegeben. Nachmeldungen sind am Wettkampftag noch möglich.



Scharf auf die Bezirksliga: Stefan Kröger (v.l. oben), Sven Lörscher, Thomas Echterling, Dirk Schröder, Korbinian Festing, Benedikt Löneke, Ralf Stock, Daniel Last, Florian Günther, Daniel Nunne, Benni Wagner, Tobias Tewes, Nico Ratanski, Christoph Günther, Lukas Jux, Roland Forner, Stanislaw Popov, Jonathan Kleefeld und Timo Braendel wollen den Aufstieg schaffen.

FOTO: RADTKE

Trainer hat ein Luxusproblem

HANDBALL: HC Steinheim mit neuem Trainer und zwei Top-Spielern in die Saison

VON JULIA RADTKE

■ **Steinheim. Jedes Jahr ein Aufstieg: Von der vierten Kreisklasse ging es für die Handball-Herren vom HC 71 Steinheim steil bis in die Kreisliga. Da muss das Team nun erstmals ein zweites Mal antreten, denn in der letzten Saison wurde Steinheim noch von Schloß Neuhaus überholt. Jetzt heißt das Ziel der HC-Herren ganz klar: Aufstieg in die Bezirksliga. Und dafür hat sich das Team einen neuen Trainer und zwei Top-Spieler aus der Landesliga rangeholt.**

Mit Daniel Nunne und Sven Lörscher gelang den Steinheimern ein Glücksgriff. Die beiden spielten zuletzt für Großenmarpe in der Landesliga – und

wechselten jetzt zum HC in die Kreisliga. Nach einem Trainerwechsel kam Daniel Nunne bei Großenmarpe nicht mehr viel zum Einsatz. „Manchmal saß ich 55 Minuten auf der Bank und stand nur fünf Minuten auf dem Feld“, berichtet der 20-Jährige. „Das macht dann irgendwann keinen Spaß mehr.“

Als die Anfrage von Steinheim kam, hat der Steinheimer zugestimmt, aber nur unter bestimmten Bedingungen. „Ziel muss der Aufstieg sein, das ganze Team muss mitziehen und wir brauchen einen Trainer mit B-Lizenz“, erklärt Daniel Nunne seine Forderungen. Stefan Kröger, bisheriger Trainer beim HC, habe seinen Job zwar auch sehr gut gemacht, aber der stand als Spieler immer auch selbst auf dem Feld. Mit einem

Außenstehenden ginge das noch besser, sagt Daniel Nunne. Er brachte auch gleich seinen Team-Kollegen Sven Lörscher (Kreis) mit.

Neuer Trainer beim Steinheimer Handball-Kreisligisten ist Daniel Last aus Bad Salzuflen. Trainiert hat der 40-Jährige schon sieben Jahre lang in der Regional- und Verbandsliga. In den letzten Wochen hat er nun die HC-Herren fit für die Saison gemacht.

„Wir wollen schnellen und technisch anspruchsvollen Handball spielen“, nennt Last den Plan für die Saison. Probleme beim Durchwechseln wird er dabei nicht bekommen. Die Bank der Steinheimer ist voll – und zwar schon seit Jahren. 16 Spieler gehören momentan zum Kader, und dabei

könnte der HC sogar auf die zweite Mannschaft und die A-Jugend zurückgreifen.

„Das ist hier wirklich ein Luxusproblem“, sagt HC-Trainer Daniel Last und lacht. „Es passen nicht mal alle Spieler auf den Spielbericht.“ Er fügt hinzu: „Aber Konkurrenz belebt ja das Geschäft.“

Sehr praktisch sei auch, dass das Team in der Breite gut aufgestellt ist, so Last. „Wir können komplett Durchwechseln, ohne einen großen Qualitätsverlust hinnehmen zu müssen“, erklärt er. Das sei wichtig, denn mit nur sechs guten Spielern könne man nicht 60 Minuten lang Gas geben. „Mit Dirk Schröder, Daniel Nunne, Benedikt Löneke, Ralf Stock, Stefan Kröger und Nico Rehr Ratanski haben wir im Rückraum viele gute Leute“,

sagt Last und freut sich

Einziges Manko beim HC: Trotz 16 Spielern im Team gibt es nur einen Torwart. Christoph Günther zog aus beruflichen Gründen nach Ulm, da bleibt den Steinheimern nur noch Korbinian Festing. Wenn der mal ausfällt, wird es eng. Dann müsste der HC auf Jonathan Kleefeld zurückgreifen, Torwart der A-Jugend.

Zum ersten Saisonspiel reisen die Steinheimer heute zur HSG Detmold/Hiddesen II. Das erste Heimspiel findet eine Woche später gegen Grastrup Reetz statt. Anpfiff ist am 24. September um 17 Uhr in Steinheim. Da will der HC gleich richtig loslegen. Last erklärt: „Es ist wichtig, gleich mit ein, zwei Siegen zu starten – für das Selbstvertrauen.“

Weltmeistertitel für Höxteraner Hobbyfahrer

MOUNTAINBIKE: Björn Tillberg, Timm und Uwe Rotermund auf dem Treppchen



Starkes Team in Österreich: Uwe Rotermund, Timm Rotermund, Björn Tillberg und Jan Driuke bei den Hobby-Weltmeisterschaften.

■ **Höxter.** Wieder gab es herausragende Erfolge bei der Weltmeisterschaft der MTB-Fahrer der Amateure für das MTB Race Team Höxter. Am Wochenende war das Team im österreichischen Saalbach-Hinterglemm mit vier Fahrern am Start. Björn Tillberg wurde Weltmeister der Junioren auf der Kurzstrecke. Den Erfolg der Höxteraner komplettierte Timm Rotermund, der den Vize-Weltmeistertitel der Amateure nach Höxter holte. Uwe Rotermund fuhr in der stark besetzten Klasse Senior Master ein herausragendes Rennen und wurde ebenfalls Vize-Weltmeister.

Bei der WM der Amateure waren über 1.200 Fahrer aus mehr als 20 Nationen am Start.

Am Freitag findet bei der WM traditionell das Cross Country Rennen statt. Da am Samstag der ebenfalls anstrengende Marathon folgt, nehmen nur wenige der Teilnehmer die CC-Strecke in Angriff, in den Starterlisten findet man daher nur die Top-Fahrer mit Siegchancen. Auf der Strecke kam es zu zahlreichen Stürzen und Ausfällen, was den Anspruch des selektiven Rundkurses belegte.

Die Höxteraner kam Dank ihres Trainings in den Bergen um Höxter bestens mit der Strecke klar - Björn Tillberg wurde im Cross Country Vize-Weltmeister hinter dem Deutschen Arndt Puls. Timm Rotermund vervollständigte das deutsche Podest mit einem dritten Rang. Jan Driuke belegte bei den Junioren den vierten Platz. Uwe Rotermund verpasste bei den Senior

Master Fahrern ebenfalls das Podest und kam ebenfalls als Vierter ins Ziel.

„Die Strecke zehrt maximal an den Kräften, hoffentlich reichen die Körner noch für morgen“, lauteten die Sorgen von Björn Tillberg. Dass sie reichten zeigte er mit einer Top-Bestzeit von 1:22 Stunden bei den Junioren im Kurzmarathon am Samstag.

Die Fahrer des MTB Race Team Höxter hatten sich wieder mit intensiven Belastungseinheiten, am Anstieg zum Brunsberg oder der Langen Wiese in Brenk-

hausen auf die anspruchsvollen Anstiege vorbereitet. Um gute Erfolgchancen zu haben musste die Fahrer des MTB Race Team Höxter bereits über eine Stunde vor dem eigentlichen Start im Startblock stehen.

Bei der Hobby-Weltmeisterschaft können die Fahrer während des Rennens entscheiden, welche Streckenlänge sie fahren. Zur Auswahl stehen Streckenlängen von 31, 42 und 80 Kilometer. Timm Rotermund und Jan Driuke taktierten und gaben nicht Preis auf welche Strecken sie gehen würden, dies aus gu-

tem Grund, da gegenüber dem Vortag deutlich mehr Konkurrenz am Start war. Björn Tillberg wählte aufgrund der Anstrengungen von vornherein die Kurzstrecke.

„Mir liegen die kurzen Sprintdistanzen mit heftigen Anstiegen“ - Uwe Rotermund machte gleich klar, dass er auf der stark besetzten Kurzstrecke nochmals alles geben würde. In seinem ersten Jahr bei den Senior Mastern wollte er auf das Podest fahren - bei 57 Startern keine einfache Übung. Der Start in Hinterglemm ist für Zuschauer und

Teilnehmer gleichermaßen beeindruckend. Die 1.200 Fahrer erzeugen mit Ihren Stollenreifen eine unnachahmliche Geräuschkulisse, der Hubschrauber begleitet das Feld permanent und gab somit die Position der Führenden an. Mit Polizeibegleitung folgt nach dem Start ein extrem schneller Streckenabschnitt bis zur Ortseinfahrt Saalbach, hier werden Durchschnittsgeschwindigkeiten von 55km/h gefahren. Die Fahrer aus Höxter konnten gleich nach dem Start attackieren und sich ganz vorne im Feld positionieren. Somit hatten sie eine ideale Ausgangsposition für den folgenden Anstieg mit 800 Höhenmetern zur Panoraaalm. Der Anstieg in den Bergen um Saalbach erfordert maximale Kondition, die Pulsuhr zeigte permanent Pulswerte jenseits der 160er-Marke an.

Bei der Streckenteilung entschieden sich alle Fahrer des MTB Race Team Höxter für die Kurzstrecke mit 31 Kilometer und 1.160 Höhenmetern. Auf dem Rückweg führt ein flach ansteigender Weg zurück nach Hinterglemm.

Björn Tillberg konnte seine Führung beibehalten und kam in der Zeit von 1:22 Stunden als Weltmeister der Amateure durch das Ziel. Timm Rotermund folgte in 01:25h und wurde mit der Zeit Vize-Weltmeister der Junioren. Uwe Rotermund kam mit 1:26 Stunden ebenfalls als Vize-Weltmeister durch das Ziel. Jan Driuke hatte leider noch einen Sturz unmittelbar vor dem Zieleinlauf und wurde fünfter bei den Junioren.

Offensiv-Cup

der Pokal von **Schloßbrauerei RHEDER**

GERMETA
Die erfrischende Lebensquelle.

Neue Westfälische

Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold